

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 34 (2021)
Heft: 8

Artikel: Im Dickicht der Stadt
Autor: Herzog, Andres
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-965795>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lausanne

Im Dickicht der Stadt

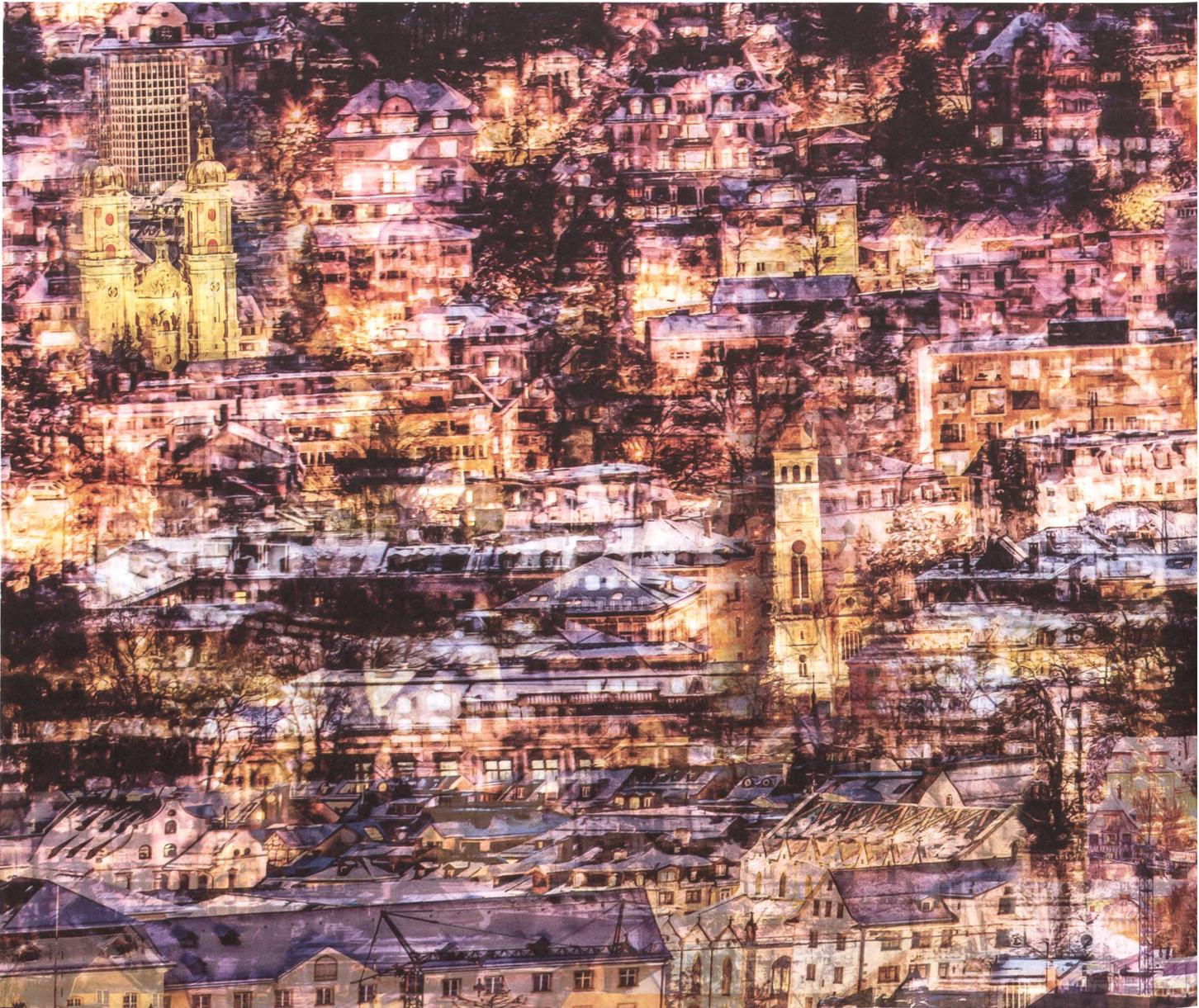
Der Fotograf Christof Plümacher hat in seiner neusten Arbeit drei Schweizer Städte optisch verdichtet und die Häuser zu surrealen Perspektiven zusammengeschoben.

Text: Andres Herzog, Fotos: Christof Plümacher



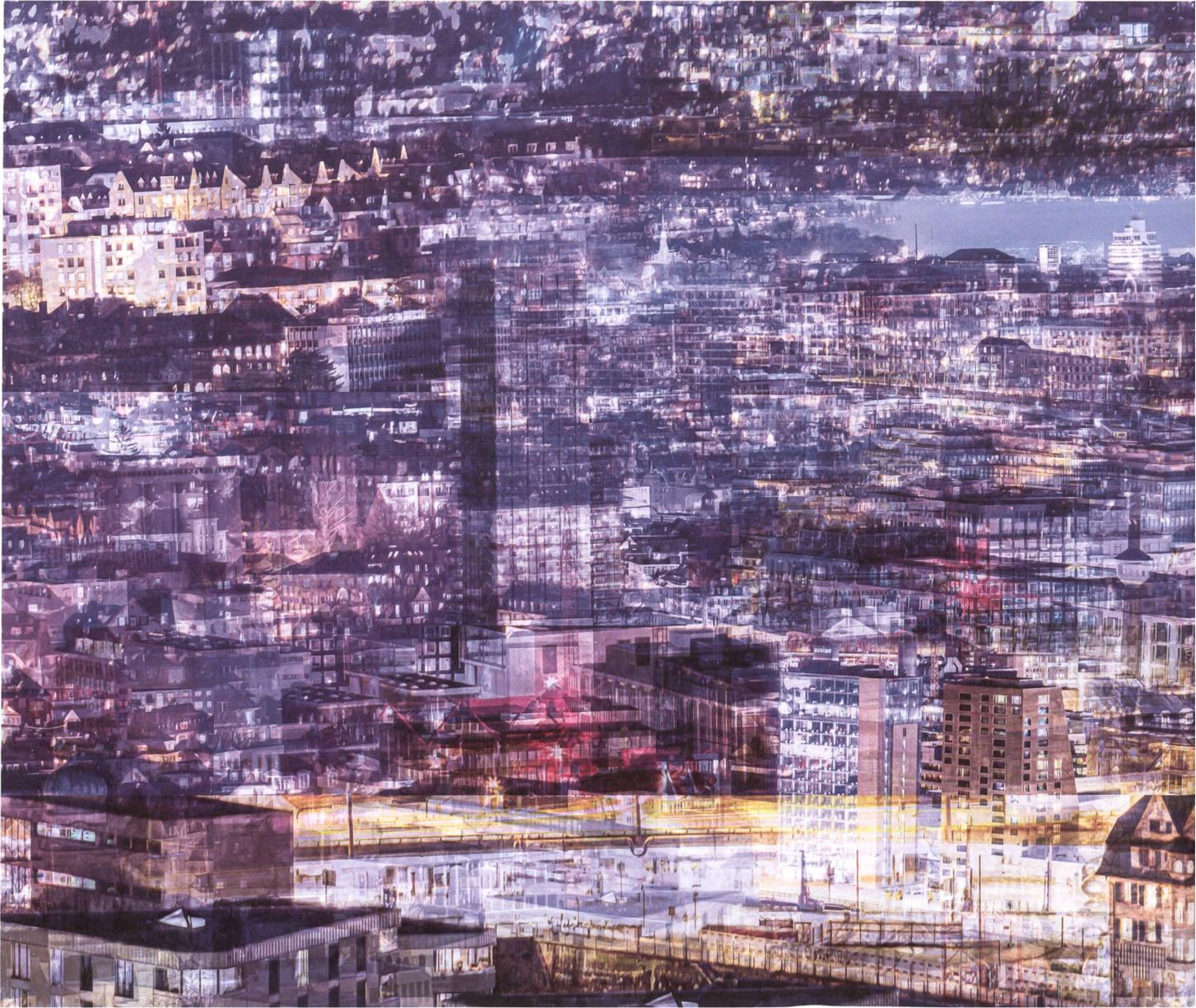
So hat man Lausanne, St. Gallen und Zürich noch nie gesehen. Und doch kommen einem die Städte auf Christof Plümachers Bildkompositionen bekannt vor. Einmal sieht man den Prime Tower in Zürich, dort die Stiftskirche St. Gallen, hier den Palais de Justice von Lausanne. Auch Bauten, die die Städte in den letzten Jahren verändert haben, kann man entdecken, wenn man genau hinschaut: das IOC-Gebäude in Lausanne etwa oder die Fachhochschule in St. Gallen. Die Bilder zeigen, wie uns

Städte architektonisch im Gedächtnis bleiben und wie die prägenden Gebäude aus dem städtischen Gewusel hervorstechen. Die Aufnahmen sind fotografische Erinnerungen, persönliche Eindrücke, verdichtet zu urbanen Wimmelbildern. Der Fotograf hat sie aus Einzelaufnahmen zusammengeschoben und hundert oder mehr Ebenen überlagert. Die Geografie jeder Stadt bleibt dennoch erhalten. Wer sich auskennt, findet sich zurecht in den Traumperspektiven. ●

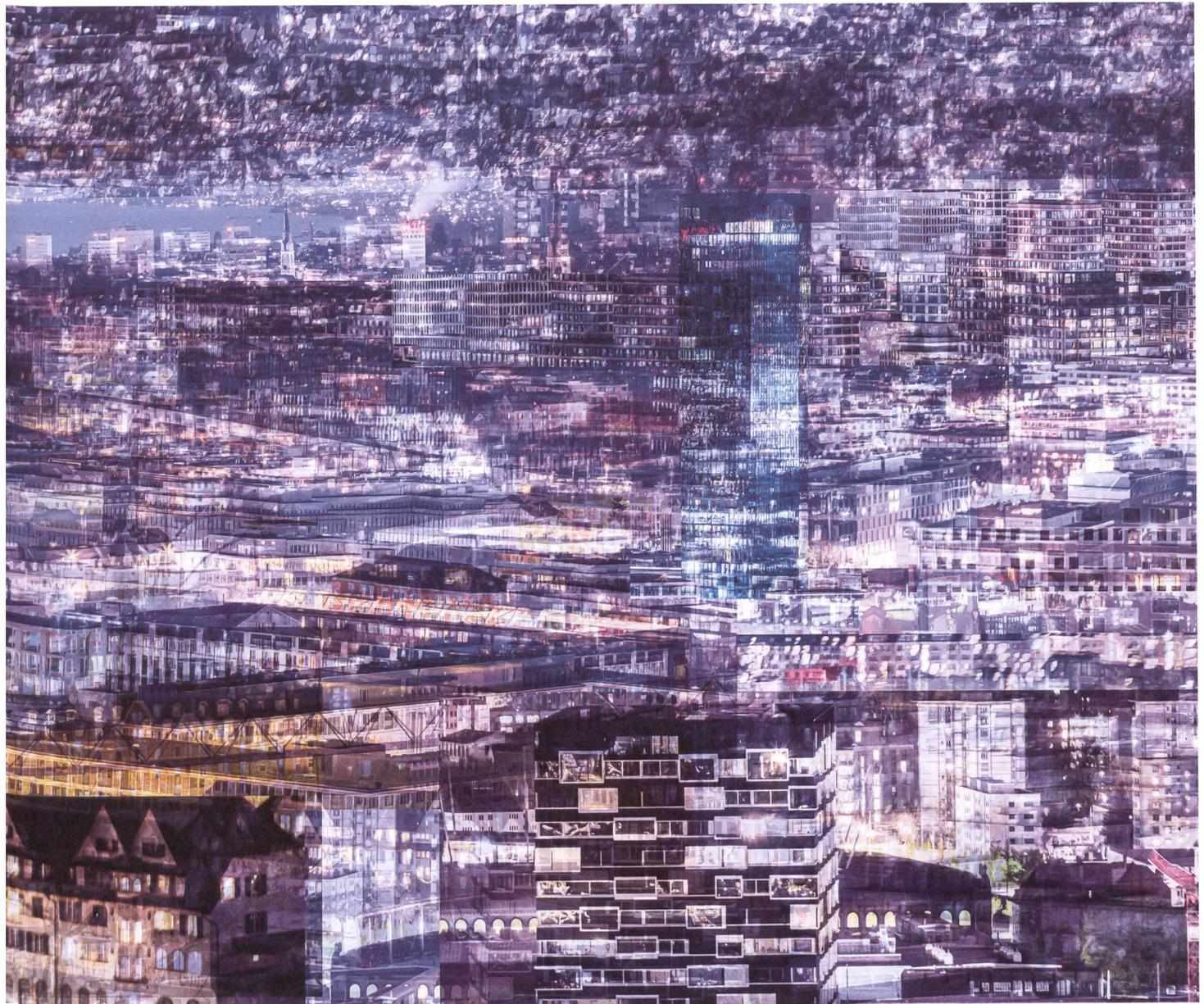


St. Gallen





Zürich



Christof Plümacher (57) ist ein deutscher Fotograf, der sich in seinen künstlerischen Bildern oft mit Architektur und Stadt-raum beschäftigt. Er wurde mehrfach für seine Arbeit ausgezeichnet und hat auch schon für Hochparterre fotografiert.